

F. H. HOLL

DON CARLOS

Ein Hundeleben



KARIN FISCHER VERLAG

Sie werden schnell feststellen, daß sich das scheinbar Triviale mit dem unerwartet Absurden leicht verknüpfen kann. Das launische Schicksal bereitet anfangs viel Freude und wird anschließend nicht müde, das Lustgefühl bis in die Boshaftigkeit zu verpfuschen. Warten wir ab, wohin Ihre Gefühle stolpern werden, angesichts der seltsamsten Vermutungen, die ausgesprochen werden, wenn meine Story weitergereicht wird. Es werden letztlich sogar Meinungsverschiedenheiten dazu führen, daß Streitigkeiten entstehen können, obwohl alle Zuhörer unbeteiligt sind. Wer von der Welt der Hunde nichts weiß, der muß schon hinter meinen Sätzen naheliegend viele Fragezeichen plazieren. Gleichzeitig wird er sich über meine Kühnheit wundern, wie ich mich oute. Zumal ich für Sie ein Nobody bin. Jedoch in der Regel nicht für meine Umwelt und mein Umfeld. Endlich weiß ich nicht, ob Sie am Schluß etwas Gutes oder Schlechtes über mich denken werden.

Nach mannigfacher Abänderung und Wiederholung Ihrerseits muß ich so oder so Ihre Meinung gelassen hinnehmen. Eins weiß ich jedoch hier schon zu Beginn, daß Sie sich mehr und mehr wundern werden. Einige Schwierigkeiten haben Sie vor sich, weil ich Sie von Anfang an zappeln lasse, bis Sie mein bewundernswertes Geheimnis erahnen und dann auch erstaunt begreifen, und endlich für immer überrascht bleiben werden.

Dann wird eine seltsame Scheu oder auch menschliche Abneigung wohl möglich in Ihnen aus Neid, Übermut oder Hochmut einem Tier gegenüber entstehen. Bekanntlich ist nur der Mensch dem Menschen das Interessanteste. Er erträgt es nicht, daß es auch noch neben ihm weitere imposante Geschöpfe gibt. Zuerst wollte



SON VIVES DE BAIX, MALLORCA

Der schier unglaubliche, aber »wahre« Bericht eines großen Hundes, der mit stolzgeschwellter Brust das hier abgebildete mallorquinische Anwesen bewacht, der aus zugelloser Spaßlust schon mal sechs Schafe ruckzuck hintereinander killt und die Ermordeten freundlich vor die Haustür seines Frauchens legt, der völlig zu Recht vom einfachen »Karl« zum einzigartigen »Don Carlos« erhoben wird, weil aber das ist zu unglaublich, um es Ihnen an dieser Stelle ohne längere vorbereitende Einleitung zumuten zu können! Lesen Sie also selbst!

PROF. DR. DR. F. H. HOLL, Jahrgang 1927, ehrenwerter Namensgeber für den Hund, um den sich hier alles dreht, lehrte Soziometrie und lebt jetzt in Les Contamines-Montjoie (Region Montblanc).

ISBN 3-89514-054-6